

REGION Ayacucho

PERU KOMPAKT

Überblick

Ayacucho befindet sich im zentralen Süden der peruanischen Anden und nimmt 3,4 % der Landesfläche ein. Sie grenzt im Norden an die Region Junín, im Nordwesten an Huancavelica, im Westen an Ica, im Süden an Arequipa, im Osten an Apurímac und im Nordosten an Cusco

Wissenswertes

- Hauptstadt: Ayacucho
- Bevölkerung: 688 657
- Fläche: 43 815 km²
- Einwohner: 15,7 pro km²
- Entfernung nach Lima: 543 km

BIP*

- Aktuell*: +7,1% p.a.
- Ø (10 Jahre): 7% p.a.
- Pro Person: 3 222 USD p.a.
*2015

Wirtschaft

- Landwirtschaft: Kartoffeln, Mais, Getreide, Quinoa, Kakao, Kaffee und Früchte
- Bodenschätze: Gold, Silber, Zink, Blei und Kupfer
- Tourismus: Museum "Sitio Wari", Ruinen von „Huari“, Nationalpark „Pampa Galeras“ und die historische Stätte „Pampa de Ayacucho“

Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

Kurzdarstellung

Beherrschende Wirtschaftssektoren sind sonstige Dienstleistungen (26,6%), Bergbau (23,6%), Landwirtschaft (16%), Baugewerbe (10%) und öffentliche Dienste (14,3%).

Ayacucho ist eine Bergbau- und Landwirtschaftsregion. Vom Flughafen „Coronel FAP Alfredo Mendivil Duarte“ gibt es inzwischen regelmäßig Flüge in die peruanische Hauptstadt.

Die Region verfügt über ein trocken-warmes Klima mit Durchschnittstemperaturen von 15°C und einer Regenzeit von Dezember bis März. Die Folgen des peruanischen Bürgerkriegs in den 80er Jahren sind noch präsent. Damals verschwanden mehr als 70.000 Menschen.

SWOT – Analyse

Stärken

- Wirtschaftswachstum liegt über Landesdurchschnitt
- Optimale Böden für die Landwirtschaft
- Disponibilität von Wasserressourcen, unberührte Natur

Chancen

- Ausbau des Tourismus
- Wachstum der Landwirtschaft

Schwächen

- Fehlende Technik in Landwirtschaft
- Armutsquote etwa doppelt so hoch wie Landesdurchschnitt
- Limitiertes Straßennetz und Infrastruktur

Risiken

- Abwanderung von qualifizierten Nachwuchskräften
- Soziale Unruhen behindern Investitionen

Trotz hohem Wirtschaftswachstum ist die Versorgung mit Strom, Gas, Zugang zu Finanzdienstleistungen oder die Verbreitung von Mobiltelefonen unterdurchschnittlich. Es ist immer noch eine hohe Armut festzustellen, die sich jedoch sukzessive reduziert. Für deutsche Mittelständler bietet Ayacucho Potential im Agrarsektor wie auch im Bergbau.

Fazit

Ayacucho ist eine Region mit immer noch viel Nachholbedarf. Die notwendigen Investitionen in Bildung oder Infrastruktur werden getätigt. Somit hat die Region positive Zukunftsperspektiven.

Dieser Ausarbeitung liegen Informationen bzw. Daten zu Grunde, die ich für verlässlich halte. Ich übernehme hierfür jedoch keine Gewähr. Ich übernehme keinerlei Verantwortung oder Haftung für Kosten, Verluste oder Schäden, die aus oder in Verbindung mit der Verwendung dieser Ausarbeitung oder eines Teiles davon entstehen